



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang

Langenargen, 6. Mai 2016

Nummer 18

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/€ 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 8/2016
 am Montag, 9. Mai 2016, um 18.00 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Ausbau der Seniorenarbeit in Langenargen
 - a) Zukünftige Ausgestaltung
 - b) Besetzung eines Arbeitskreises „Seniorenarbeit“
 - c) Besetzung durch die Fraktionen
4. Baugesuch zum Abbruch der Garagen, Neubau einer Verkaufs- und Ausstellungsfläche für Klaviere und einer Wohnung mit Doppelgarage, Lindauer Straße 91, Flst. Nr. 1622/18, B.T.-Nr. 09/2016
5. Baugesuch zum Neubau eines Lager- und Bürogebäudes, Flst. Nr. 1419/2, 1419/10, Bildstock 18/3, B.T.-Nr. 10/2016
6. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
7. Neufassung der Satzung der Gemeinde Langenargen über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die gemeindeeigenen Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte (Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunftssatzung)
8. Kinderspielstadt Mini-LA – Änderungen im Jahr 2016 Lieferung des Mittagessens durch einen Caterer und Anpassung der Teilnehmerbeiträge
9. Schaffung der Stelle eines Behindertenbeauftragten bei der Gemeinde Langenargen
10. Konzertflügel für Schloss Montfort – Vergabe und Spendenaktion „Tastenpatenschaften für den Konzertflügel Schloss Montfort Langenargen“
11. Beschaffung eines Dienstfahrzeuges Transporter für das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing; Vergabe
12. Beschaffung eines Dienstfahrzeuges PKW für das Ortsbauamt; Vergabe
13. Antrag der Taekwondo-Schule Postleb e.V. auf Sportförderung

14. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

15. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
 Bürgermeister

Wochenmarkt fällt aus!

Aufgrund der Durchführung des Langenargener Match Race fällt der Wochenmarkt am Donnerstag, 12.05.2016 leider aus! Der nächste Wochenmarkt findet deshalb erst am Donnerstag, 19.05.2016 in den Uferanlagen statt.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Neuer Integrationsbeauftragter

Mirko Meinel heißt der neue Integrationsbeauftragte für die Gemeinden Kressbronn, Langenargen und Eriskirch, der seit Anfang April sein Büro im Baurechtsamt in Oberdorf bezogen hat. Als Angestellter des Gemeindeverwaltungsverbands wird er in unbefristeter Vollzeitstellung für die drei Gemeinden beratend und koordinierend tätig sein; als Bindeglied zwischen den Gemeinden, denen er berichtet, dem Landratsamt, den Asylbe-

Bildquelle: K. Allgaier, Gemeindeverwaltungsverband Kressbronn-Eriskirch Langenargen



werben und den Helferkreisen. Je 40 Prozent seines Einsatzes fallen auf die Gemeinden Kressbronn und Langenargen, 20 Prozent kommt Eriskirch zugute.

Mirko Meinel, 34 Jahre und Vater von zwei kleinen Kindern, wohnt in Eriskirch. In Chemnitz hat er Soziologie studiert und während des Studiums geistig benachteiligte Menschen ambulant betreut, d.h. Hilfe im Alltag gewährt und z.B. bei Behördengängen geholfen. Danach war er zweieinhalb Jahre lang Jugendbeauftragter der Gemeinde Uhlhingen/Mühlhofen und lebt seitdem am Bodensee.

„Die neu ausgeschriebene Stelle des Integrationsbeauftragten hat mich wegen der menschlichen Herausforderung und mei-

ner bisherigen Erfahrung sofort angesprochen“, meint Mirko Meinel. Momentan ist sein Schreibtisch noch mit Namenslisten aus den verschiedenen Flüchtlingsunterkünften und Organigrammen übersät. „Die Einarbeitung dauert noch etwas“, meint er und lobt die Zusammenarbeit mit den Gemeindeverwaltungen.

Als nächste Herausforderung steht die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen mit Aufenthaltsgestattung in den Gemeinden an. Mirko Meinel ist zuversichtlich, dass dies mit Umsicht und gemeinsamen Einsatz gut gelingen wird. Kontakt: meinel@gvv-ekl.de.
Regine Vogel-Lahme, „Ein Herz für Flüchtlinge“

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Günter Otto, Amthausstr. 51, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 11. Mai.

Frau Gisela Gertrud Luise Marquart, Untere Seestr. 22/1, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 12. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Veranstalter sollten die sogenannte Gestattung nicht vergessen: Das Wetter wird schöner und die milden Temperaturen laden zum Festefeiern ein, lautet eine Pressemitteilung der Gemeindeverwaltung Langenargen. Es wird wieder zahlreiche Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Organisationen geben. Damit die Veranstalter diese Veranstaltungen auch durchführen dürfen, möchte die Gemeindeverwaltung daran erinnern, dass dazu eine gaststättenrechtliche Genehmigung (Gestattung) nötig ist, die es frühzeitig zu beantragen gelte. Diese ist dann notwendig, wenn alkoholische Getränke gegen Entgelt an Personen verabreicht werden. Das entsprechende Antragsformular ist erhältlich im Rathaus bei Claudia Huber, Zimmer 16, 07543 - 9330-18, oder auf der Langenargener Homepage www.langenargen.de. Veranstalter werden auch gebeten, daran zu denken, sich die verkehrsrechtliche Erlaubnis und gegebenenfalls die Plakatierungserlaubnis (Plakatierung auf öffentlichen Flächen in Langenargen) einzuholen. Ansprechpartner im Rathaus ist hierfür Marcel Vieweger, Zimmer 14, Tel. 07543 - 9330-16. bma

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus: Am Montag, 9. Mai, wird das Rathaus aufgrund des Europatags mit der Europaflagge beflaggt. bma

Recyclinghof: Sommeröffnungszeiten im Recyclinghof am Bauhof an der Argen: freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr und zusätzlich, bis voraussichtlich Mitte November, mittwochs 15-17 Uhr. mba

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettngang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-

16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamts.de. mb

Tourist-Information Öffnungszeiten bis 30. September: Montag bis Freitag 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; freitags 9-12 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 10-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten: montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr.

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags 16-18 Uhr, oder nach Vereinbarung. mb

Nicht nur für Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Nächstes Gruppentreffen am Donnerstag, 12. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Infos: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126. mb

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028, und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.;

Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Strandbad Langenargen ab 13. Mai geöffnet

Freier Eintritt am Eröffnungstag

Die diesjährige Badesaison im Strandbad Langenargen beginnt bei gutem Wetter am Freitag, 13. Mai 2016. Pünktlich zum Beginn der Pfingstferien heißt es dann wieder für alle Wasserratten und Sonnenanbeter: Spiel, Spaß und Erholung im Langenargener Strandbad.

Das Strandbadteam war in den vergangenen Wochen damit beschäftigt, die beiden Becken sowie die Außenanlagen für die Sommersaison vorzubereiten. Als Neuerung wird es ab Anfang Juni im See ein Badefloß mit Kleinrutsche geben.

Das Strandbad ist von Mai bis August täglich von 9-20 Uhr und im September von 10-19 Uhr geöffnet. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frühschwimmen. Von 1. Juli bis 15. August freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. Am Eröffnungstag, Freitag 13. Mai ist der Eintritt frei. Am Samstag lädt das Kiosk-Team zu einem zünftigen Weißwurstfrühstück ein.

Die Eintrittspreise betragen wie im Vorjahr 2,50 Euro (Erwachsene) und 1,50 Euro für Kinder; ab 17 Uhr (Feierabendtarif) zahlen Erwachsene 1,50 Euro und Kinder 1 Euro. Der Eintritt mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee und der BodenseeErlebniskarte ist frei.

Für alle Wasserratten gibt es auch in diesem Jahr wieder günstige Saisonkarten, die ab 10. Mai an der Strandbadkasse erhältlich sind. Sie kosten 17 Euro für Kinder, 35 Euro für Erwachsene und 65 Euro für Familien.

Die Saisonkarten berechtigen in dieser Saison zu fünf kostenlosen Eintritten in die benachbarten Strandbäder in Eriskirch und Kressbronn. Weitere Infos: Tourist-Information Langenargen.

Der Strandbad-Kalender für 2016 zum Ausschneiden

Folgende Veranstaltungen sind für die Saison 2016 geplant:

- 21. Juni: Public Viewing zur Fußball-EM
- 9. Juli: Sommernachtsschwimmen
- 16. Juli: Lagerfeuer zum Feuerwerk Seehasenfest
- 13. Aug.: Märchenstunde am Lagerfeuer
- 10. Sept.: Abbaden mit Kostümierung

Das Strandbad ist von Mai bis August täglich von 9-20 Uhr und im September von 10-19 Uhr geöffnet. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frühschwimmen. Von 1. Juli bis 15. August freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen

Wöchentlich

Turbesteigung auf Schloss Montfort (März bis Okt.): Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 2 Euro/Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit den Bodensee-Erlebniskarten und der Gästekarte.

Museum Langenargen: Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.

Dienstags – Gästebegrüßung mitgeführtem Ortsrundgang (März bis Okt.): 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Dienstags – Aquarellmalerei – Schnupperstunde: 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Mittwochs – Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Mittwochs, 15 Uhr – Führung durch das Museum: Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

Donnerstags – Wochenmarkt: 8-13 Uhr; an der Uferpromenade.

Freitags – Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme. mb

Monatlich

Café Miteinander: Der Helferkreis Asyl Langenargen hat, mit großzügiger Unterstützung der Organisatoren des Musikcafés Hirscher, im Dezember 2015 mit vielen Gästen und großem Erfolg eine Begegnungsstätte für Flüchtlinge, Einheimische und Gäste eröffnet. Das „Café Miteinander“ findet wieder am Mittwoch, 1. Juni, 16-19 Uhr, statt sowie an jedem ersten Mittwoch im Monat. Gemeinsam etwas bewegen, sich treffen, kennenlernen, reden, lachen, spielen und sich austauschen. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Helferkreis Asyl Langenargen. hm

Neu eingeweihtes Vereinsheim erfüllt DRK Ortsgruppe mit Stolz – „Füllen Sie dieses Haus mit Leben“

Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit und einem Tag der offenen Tür hat die Ortsgruppe des DRK Langenargen am Samstag ihr neues Vereinsheim präsentiert. Bei der Realisierung des Projektes, das mit 60 000 Euro von der Gemeinde (inklusive Anteil Umbau TV02) bezuschusst wurde, leisteten die Mitglieder laut der Leiterin Beate Fuchs über 1800 Arbeitsstunden und waren rund 60-mal vor Ort im Einsatz.

Sichtlich mit Stolz und Freude erfüllt zeigten sich die „Rot-Kreuzler“ am Samstag. Schließlich haben diese nach über vier Jahrzehnten in den Räumlichkeiten der ehemaligen Pizzeria im Sportzentrum ihr neues Vereinsheim einweihen dürfen. Beate Fuchs zeigte sich in ihrer Begrüßung begeistert: „Es ist viel Schweiß geflossen. Was unsere Mitglieder hier an Arbeit investiert haben, ist in Worten fast nicht zu beschreiben. Mein Dank gilt allen, die uns geholfen und

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Redaktionelle Beiträge können leider nur in Form von auskopierbaren Dokumenten per E-Mail angenommen werden. Und wer weder Fax noch Internet hat?

Wer nur ein Jahrgängertreff und nicht gleich einen ganzen Leserbrief handschriftlich einreichen möchte, wende sich bitte an Fernseh Schneider. Dort wird ein drei- bis vierzeiliger Text per Fax an den Verlag übermittelt. tv

unterstützt haben, die sich mit Spenden, günstiger oder kostenloser Arbeitskraft eingebracht haben und uns tatkräftig in vielfältigster Weise zur Seite gestanden sind.“

„Wir dürfen mit Stolz auf das blicken, was hier seitens des DRK umgesetzt wurde. Eine großartige Leistung, mit der Sie sich heute und auch für die Zukunft belohnt haben. Jeder profitiert von Ihrem Einsatz“, betonte Bürgermeister Achim Krafft, der nicht verhehlte, dass man sehr darauf geachtet habe, dass das finanziellen Korsett von 60 000 Euro eingehalten wird. Auch Johannes Scheirle, stellvertretender Vorsitzender des DRK Ortsvereins Friedrichshafen machte, wie auch Kollegen aus Kressbronn, Tettnang sowie dem heimischen DLRG samt Vertretern örtlicher Sportvereine, seine Aufwartung: „Ich gratuliere. Füllen Sie dieses Haus mit Leben und Tatkraft“.

Nach dem offiziellen Teil nutzten die Gäste die Möglichkeit, bei einem Rundgang die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, bevor eine groß angelegte Übung den hohen Ausbildungsstand der Rettungskräfte demonstrierte. Informationen über das DRK unter www.drk-bodenseekreis.de. ah



Eindrucksvoll präsentieren die Einsatzkräfte der DRK-Ortsgruppe Langenargen im Rahmen einer Übung ihren hohen Ausbildungsstand. Bild: Andy Heinrich

Der Leube-Clan auf Schloss Montfort

Ausstellungseröffnung und Vortrag kommen an

Die ersten bürgerlichen Besitzer des Schlosses Montfort, seine Bewohner und Gäste in der Zeit 1902 bis 1938 hat ein versierter Eröffnungsvortrag am vergangenen Samstag im Sitzungssaal des Rathauses beleuchtet. Eine Nachfahrin des Schlossbesitzers, des Geheimen Rates und Universitätsprofessors Dr. Wilhelm Olivier von Leube, konnte für die Veranstaltung des Gemeindearchivs anlässlich der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen und der Fertigstellung des Schlosses Montfort durch das württembergische Königshaus gewonnen werden.

Der Vortrag „Der Leube-Clan auf Schloss Montfort zwischen Kunst und Wissenschaft“, ging der Eröffnung der Ausstellung „Erinnerungen an Langenargen – Zeichnungen und Fotografien der Bildhauerin Clothilde Schaar-Keller aus den Jahren 1892-1915“ voran. Er führte den Blick, nach einleitenden Worten und Bildern zum Wandel des Erscheinungsbildes des Schlosses über die Zeit, auf die Geschichte der Lebenswege der Mitglieder der Familie des ehemaligen Schlossbesitzers.

Die Psychoanalytikerin und Ärztin Dr. Katja Obenaus, geborene Keller, aus München nahm die Ausstellungseröffnungsgäste mit auf eine Reise durch das Familienalbum der Familie des ehemaligen Schlossherren Wilhelm Olivier von Leube, Ordinarius für Innere Medizin aus Würzburg. Dabei beleuchtete sie das bemerkenswerte Leben und Wirken, die Schicksalsschläge und Verbindungen seiner vier Töchter und deren Ehemänner, die des Schlossherren selbst und die seiner Ehefrau Natalie – ebenso die des Vaters von Natalie, Chemiker Adolf Strecker, und ihrer Stiefmutter Lina Strecker. Gefolgt von Einblicken in das Leben der Schwester des Schlossherren, Eugenie, und deren Gemahl Otto Keller, sowie deren gemeinsamer Tochter Clothilde (genannt Wedde) Keller-Schaar, der Künstlerin der aktuellen Ausstellung.

Kurzweilig und bildreich ließ die Ärztin und Dozentin für Psychosomatik zahlreichen Interessierten im Sitzungssaal die einstigen Bewohner des Schlosses und ihre Nachkommen vor dem inneren Auge Gestalt annehmen.

So fanden die Töchter Professor von Leubes, Lilli, Antonie, Wally und Cornelia, ihre Ehemänner unter den Mitgliedern des akademischen Zirkels der Uni Würzburg oder des ortsansässigen Offizierskreises. Ganz im Gegensatz zu der Bildung, die sie genießen durften und verglichen mit den Ambitionen der männlichen Nachkommen und Verwandten, durften sie aber lediglich in den feinen Künsten glänzen: Auch das

Dr. Katja Obenaus, geborene Keller, Nachfahrin des einstigen Schlossesbesitzers Prof. Dr. Wilhelm Olivier von Leube öffnete für die Ausstellungsgäste das Familienalbum des Leube-Clans. Seltenes Bildmaterial und Einblicke in die Familiengeschichte begeisterten ein großes Publikum.

Bilder: tv



Zeichnen, die Schriftstellerei, Handarbeiten und die Musik wurde den Damen ihrer Zeit zugestanden. Der Vater und die Ehemänner Ernst Bumm, Herrman Friedreich, Hans von Seißer und Freiherr Alexis von Buddenbrock-Hettersdorf schreiben derweil Medizingeschichte und – wegen ihrer vielen Bilder – sehr nachgefragte Lehrwerke. Sie distanzieren sich 1923 folgeschwer und noch vor dessen Machtübernahme von Adolf Hitler. Sie leisteten Beiträge zur Bekämpfung des Wochenbettfiebers, forderten bessere Lebensverhältnisse der unteren und mittleren Bevölkerungsschichten und waren maßgeblich an der Ausrottung der Tuberkulose beteiligt. Und sie hinterließen Werke über die Tiere des klassischen Altertums (mit Illustrationen aus weiblicher Hand der Familie), um nur einige Leistungen hervorzuheben.

Die in der Ausstellung im Rathausfoyer gezeigten Zeichnungen der Nichte des ehemaligen Schlossherren zeigen Motive aus Langenargen. Sie sind mittlerweile ein Fenster in eine vergangene Zeit, denn besonders die Häuser der ganz normalen Leute, nicht die der Reichen, hatten es der gebildeten Frau angetan: Häuser von Handwerkern, Bauern, Fischern und das Leben auf den Gassen des Städtles finden sich wieder. Auch vor der Zeit, in der ihr Onkel das Schloss erwarb, war die Familie zur Sommerfrische in Langenargen zu Gast – auch war es schick,

dort zu sein, wo der Hochadel weilte. Weddes Bilder stammen aus dem Nachlass des Langenargeners Oswin Spaeth, der sie aus Weddes Nachlass erworben hatte. Spaeths Erben vermachten sie 2011 dem Gemeindearchiv.

„Sie bilden heute neben weiteren wichtigen Dokumenten über die Ortsgeschichte einen wichtigen Bestandteil des Mosaiks“, hob Bürgermeister Achim Krafft hervor. Sein besonderer Dank galt der Referentin und Gemeindearchivar Andreas Fuchs. Insgesamt 22 Leube-Nachfahren nutzten den Anlass, dem Vortrag, der Ausstellungseröffnung und Langenargen einen Besuch abzustatten. Der Verkauf und die Auflösung des Fideikommisses Schloss Montfort resultierte wohl aus dem besonderen Umstand, dass aus gesundheitlichen Gründen nicht alle männlichen Erstgeborenen der Leube-Töchter am Losverfahren zur Nachfolge hätten teilnehmen können. Die Bahn folgte als Eigentümerin, bevor das Schloss kurz darauf endgültig in den Besitz der Gemeinde Langenargen überging.

Manuskript und Power-Point-Präsentation zu dem Vortrag „Der Leube-Clan auf Schloss Montfort zwischen Kunst und Wissenschaft“ von Dr. Katja Obenaus aus München sind auf Anfrage über das Archiv Langenargen zu bekommen. Die Ausstellung im Foyer des Rathauses ist zu sehen bis 10. Juni und präsentiert



Die zahlreich ange-reiste Familie Bumm (hier Michael Bumm) ist auch verwandt mit Gustav Leube (Onkel des ehemaligen Schlossherren), Apotheker und Begründer der deutschen Zementindustrie. G. Leube konnte seinerzeit Schloss Klingenstein bei Ulm und Schloss Gartenau bei Salzburg erwerben und bis heute aufrecht erhalten.

jeweils 18 Zeichnungen und Fotografien, charakteristische Ansichten Alt-Langenargens mit detaillierten Anblicken auf ortsbildprägende Gebäude und mit Einblicken in verwinkelten Gassen und Hinterhöfe um die Jahrhundertwende. tv

Ausstellungen

„**PatenteNatur NaturPatente – was die Bionik der Umwelt bringt**“: Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Patente, die die Natur bereit-

hält. Di. bis So., und feiertags 14-17 Uhr, Fr.-So. und feiertags 10-13 Uhr; Eintritt frei. – bis 29. Mai

Buch-Kunst-Galerie Jäger: „De Meijer“ – Hertha de Meijer (akademische Malerin) und K. L. Urban de Meijer (Dr. der Kunstgeschichte, Maler und Architekt aus Flandern). Mo. bis Sa. 9.30-12 Uhr sowie 15-18 Uhr (außer Mittwoch und Samstag). bis 15. September

Museum Langenargen: „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Ra-

dierungen, Lithografien“. Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder/Gästekarte. – bis 16. Oktober

Die Anzeigenredaktion
des Montfort-Boten ist auch unter der Faxnummer **0751 - 2955 99 8699**
umweltfreundlich und papierlos
und wie gewohnt direkt in Tettnang erreichbar. (tv)

Wintersportverein meldet Rekord bei Mitgliederzahlen

Günter Behr führt Sportgemeinschaft weiter als erster Vorsitzender an

Der Wintersportverein Langenargen sieht sich gut in der Spur. Bei der Jahreshauptversammlung im Hotel Seeperle hat der erste Vorsitzende, Günter Behr, über eine intakte, finanziell gesunde und anwachsende Gemeinschaft mit guter Kameradschaft berichten können. Behr selbst wurde einstimmig, wie seine Vorstandskollegen auch, für zwei weitere Jahre im Amt von den rund 40 Anwesenden bestätigt.

Der WSV Langenargen hat laut Aussage der Vorstandschaft erstmals im Mitgliederbereich die 1000er-Marke geknackt. Dies sei Beleg für einen gut

strukturierten und intakten Verein, der mit Leben und Gemeinschaft gefüllt sei. In seinem Rechenschaftsbericht blickte Behr auf ein erfolgreich verlaufendes Geschäftsjahr zurück. Mit verschiedenen Veranstaltungen, Ausflügen oder auch gemütliche Hocks habe man die schneefreie Zeit unterhaltsam, aber auch arbeitsreich überbrücken können.

Stolz dürfe man nach Aussagen des Vorsitzenden unter anderem auf den wirtschaftlich äußerst erfolgreichen Einsatz beim Weihnachtsmarkt sein, bei dem die besten Erlöse seit Mitwirken erzielt werden konnten.

Voll belegte Skikurse im Erwachsenen-, Jugend- sowie im Bambini-Bereich zeugten in der weißen Saison zudem von einem unaufhaltsamen Wintersport-Boom. „Leider mussten wir, wenn auch

einigen wenigen, eine Teilnahme aufgrund der vielen Anmeldungen absagen. Unter dem Strich waren die Kurse wieder ein voller Erfolg, was nicht zuletzt dem gesamten Skilehrer-Team sowie den vielen Helfern auf und abseits der Piste zu verdanken ist“, freuten sich der Vorsitzende sowie Skischullehrer Niko Behr.

Hüttenwart Wolfgang Behr: „Keine Angst, es ist noch genügend Arbeit da“

Der größte Stolz der WSVler, die vereinseigene Skihütte am Schetteregg, erfahre außerdem eine nie dagewesene Belegungsnachfrage seitens der Mitglieder.

„Diese Entwicklung ist wichtig und gut für den Verein“, betonte Wolfgang Behr. Wie der Hüttenwart berichtete, konnten die umfangreichen Ausbesserungs- und Reinigungsarbeiten zur vollsten Zufriedenheit erledigt werden, was ohne ein bestens funktionierendes Team an Helfern nicht zu machen gewesen wäre: „Wie das Ergebnis zeigt, haben sich unsere Mühen gelohnt. Aber keine Angst, es ist noch genügend Arbeit für 2016 da“, versicherte der Hüttenchef.

Skischulleiter Niko Behr freute sich über erfolgreich abgelegte Prüfungen, die einige der Skilehrer und Ausbilder absolvieren konnten. „Das Wichtigste in der vergangenen Saison jedoch war, dass es keine Unfälle und Verletzungen gab“, berichtete der Skischulleiter.

Ein Lob sprach Bürgermeister Achim Krafft aus. Nicht nur der Erwachsenenbereich, sondern im Speziellen der Jugendbereich imponiere im sehr. Die Arbeit und das Engagement des gesamten Vorstandes gelte es, wertzuschätzen, denn das sei heutzutage nicht mehr selbstverständlich.

Nach dem Kassenbericht von Heike Sonntag und der einstimmigen Entlastung dieser sowie der gesamten Vorstandschaft ergaben die Neuwahlen folgendes Ergebnis:

Günter Behr (erster Vorsitzender), Bea Gierer (zweite Vorsitzende), Bernd Beisser (Schriftführer), Heike Sonntag (Kassiererin), Wolfgang Behr (Hüttenwart), Markus Fuchsberger (Sport- und Jugendwart), Niko Behr (Skischulleiter), Wolfgang Sterk und Natalie Kugel (Beisitzer).

ah



Die Vorstandschaft des WSV Langenargen freut sich über 1000 Mitglieder und wurde einstimmig im Amt bestätigt. Von links: Niko Behr, Natalie Kugel, Bea Gierer, Günter Behr, Bernd Beisser, Heike Sonntag, Wolfgang Sterk und Wolfgang Behr. Bild: ah

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Mittwoch, 11.05.2016, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen** – Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

regionalwerk
■■■■■■■■ BODENSEE

Kirchliche Nachrichten



St. Martin Langenargen

Samstag, 7. Mai

- 18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 8. Mai

- 10.15 Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfr. Kokaja
Maiandacht in Oberdorf

Montag, 9. Mai

- 18.30 Vesper

Dienstag, 10. Mai

- 14.30 Jubiläumsgottesdienst
des Frauenbundes

Mittwoch, 11. Mai

- 7.30 Schülertagesdienst

Donnerstag, 12. Mai

- 8.30 Eucharistiefeier
9.45 „¼ vor zehnt“ Kirchenführung
mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 13. Mai

- 18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Mai

- 15.30 Trauung: Rebecca Derieux
und Nico Flemming
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.00 Generalprobe Pfingsten

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am
Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 8. Mai

- 9.00 Eucharistiefeier
9.30 Kinderkirche
18.30 Maiandacht mitgestaltet
vom Kirchenchor

Montag, 9. Mai

- 18.30 Firmgruppengottesdienst

Dienstag, 10. Mai

- 18.00 Maiandacht

Donnerstag, 12. Mai

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Oberdorf

Das Kinderkirchenteam der Kinderkirche Oberdorf lädt alle Kinder von etwa drei bis acht Jahren herzlich zur Kinderkirche am So., 8. Mai, 9.30 Uhr, in den Gemeindesaal unter dem Kindergarten ein. Das Thema ist die „Mutter Maria“ – jedes Kind darf eine Blume mitbringen.

Den Marienmonat Mai feiert die Kirchengemeinde Oberdorf mit einer feierlichen Maiandacht, mitgestaltet vom

Kirchenchor, und mit sakramentalem Segen am So., 8. Mai, 18.30 Uhr.

Mitteilungen Langenargen

Der Arbeitskreis Asyl trifft sich am Di., 10. Mai, 19 Uhr, im Konferenzraum.

Der Taufelternabend für die Eltern der Täuflinge der nächsten Wochen findet am Mi., 11. Mai, 20 Uhr, im Martinsstübli statt.

Frauenbund feiert 30-jähriges Bestehen: Mit einem Festgottesdienst beginnt der Katholische Frauenbund seine Festveranstaltung am Di., 10. Mai, 14.30 Uhr, in der St. Martin Kirche; anschl. feiert man das Jubiläum im Feriendorf. Gäste sind herzlich eingeladen.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Eine aufregende Zeit geht zu Ende für Pfarrer Jean-Remy Kokaja Dalo, der seit Oktober in der Seelsorgeeinheit Seege-meinde Dienst getan hat und die schwierige Zeit der Vakanz einer Pfarrstelle mit überbrücken half, lautet eine Pressemitteilung des katholischen Pfarramtes. Mit afrikanischem Charme und theologischer Kompetenz habe er die Herzen der Gläubigen erreicht, heißt es dort. Nach dem Gottesdienst am So., 8. Mai, 10.15 Uhr haben die Gemeindemitglieder Gelegenheit, sich persönlich von ihm bei einem kleinen Stehempfang zu verabschieden. Schon ab 9. Mai wird Pfarrer Kokaja zur Aushilfe in Leinzell bei Schwäbisch Gmünd gebraucht; ab Oktober ist er dann mit 50 Prozent als Pfarrvikar in Wurm-lingen bei Rottenburg angestellt, heißt es in der Meldung abschließend. mb

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Vorbereitungen zur Vesperkirche

Das nächste Treffen zur Vorbereitung der Vesperkirche findet am Do., 12. Mai, 18 Uhr, in der Unterkirche in Kressbronn statt.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 8. Mai

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindertagesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 12. Mai

- 20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 7. Mai

- 11.00 Taufe
14.00 Trauung

Sonntag, 8. Mai

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
Hl. Abendmahl

Montag, 9. Mai

- 20.00 Ökumenischer Frauentreff im ev. Gemeindesaal in Langenargen

Dienstag, 10. Mai

- 19.45 Öffentliche Kirchengemeinderats-sitzung in Langenargen

Mittwoch, 11. Mai

- 20.30 Gitarrengruppe
Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 12. Mai

- 11.00 Kindergartengottesdienst
15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 13. Mai

- 14.00 Trauung
14.45 VCP Pfadfinder
16.15 VCP Pfadfinder

Ökumenischer Frauentreff am 9. Mai, 20 Uhr, nun doch im evangelischen Gemeindesaal in Langenargen (geänderter Veranstaltungsort)

Die evangelische Kirchengemeinde und das Team des ökumenischen Frauentreffs laden herzlich zu einem Abend über „Worte der Bibel über die Liebe“. Romana Schmitt aus Eriskirch-Maria-brunn wird das Thema beleuchten, der Veranstaltungsort hat gewechselt. Nicht wie ursprünglich angekündigt in Eriskirch, sondern im Gemeindesaal der Friedenskirche in Langenargen wird der Abend stattfinden, der musikalisch von Andrea Grözinger am Klavier und Gesangsschülerinnen der Jugendmusikschule Langenargen begleitet wird. Wer eine Fahrgemeinschaft benötigt, melde sich bitte in Eriskirch bei Gerdi Spengler, 07541 - 8973, und in Langenargen bei Monika Löffler, 07543 - 3842. mb

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Gästehaus St. Theresia

Gegen die Hektik des Alltags – Japanische Teezeremonie

Am Dienstag, 10. Mai, lädt die Deutsch-Japanische-Gesellschaft in Augsburg und Schwaben zur Teezeremonie ins Gästehaus St. Theresia ein.

Teemeister der internationalen Tangetsu-Schule aus Kamakura in Japan werden den Teilnehmern Momente der Besinnlichkeit, Entschleunigung und Freude bereiten. Und zugleich eine Gesundheitserfahrung der besonderen Art.

Zur japanischen Teezeremonie gehört die Zubereitung des Tees ebenso wie der gemeinsame Genuss. Zum Tee gibt es japanische Süßigkeiten. Je nach Zahl der Teilnehmer dauert die Zeremonie 30 bis 45 Minuten. Im Anschluss zeigen die Teemeister, wie Matcha-Tee zu Hause zubereitet werden kann. Matcha-Tee ist zu feinstem Pulver vermahlener Grüntee.

Die Teezeremonie findet von 19-21 Uhr im Gästehaus St. Theresia statt. Eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist erforderlich. Der Eintritt kostet 22 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch; Telefon 07541 - 9709-25; Fax 07541 - 9709-26; info@gaestehaus-sankt-theresia.de, www.st-elisabeth-stiftung.de/gaestehaus-st-theresia/kursprogramm-und-anmeldung.html

Katholische Landfrauenbewegung Freiburg

Die Katholische Landfrauenbewegung Freiburg organisiert eine Auszeit für Frauen und Kinder vom 22.-26. August im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) mit Meditation, kreativem Gestalten, Natur, Entspannung. Mit Kinderbetreuung sowie eine Studienreise nach Erfurt, Wartburg und Weimar vom 29. September bis 3. Oktober zum Leben Martin Luthers und der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Das Wirken der beiden außergewöhnlichen Menschen soll bei dieser Studienreise erlebbar werden.

In der Veranstaltung „Landleben erleben“ für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren gilt es anzupacken statt rumzusitzen: mit Tieren zusammen sein, draußen auf dem Feld, im Garten oder im Stall mithelfen, nette Leute kennenlernen. Vom Schwarzwald bis an den Bodensee werden passende Bauernhöfe vermittelt. Das Projekt wird gefördert von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Wer einen Bauernhof betreibt und gerne Jugendliche zwei Wochen als Gast bei sich aufnehmen möchte, wird gebeten, seine Bereitschaft dazu mitzuteilen.

Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 - 5144-243, Mail: info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de

Das DRK sucht

Ehrenamtliche Fahrer

Das Deutsche Rote Kreuz bietet schon seit mehreren Jahren ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung in Friedrichshafen an, lautet eine Pressemitteilung des DRK. Die Gruppen, die von einer Alten-therapeutin und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich jeweils montag- und mittwochnachmittags von 14-17 Uhr.

Für diese Gruppe bietet das DRK einen Fahrdienst an, der die Gruppenteilnehmer mit einem Kleinbus abholt und wieder nach Hause bringt. Für den beschriebenen Fahrdienst werden weitere Fahrer gesucht. Erfahrung in der Führung von Kleinbussen sind von Vorteil. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag ca. zwei Stunden. Was jeder Einzelne im Jahreslauf an Zeit verschenken möchte, entscheidet er selbst. Die Tätigkeit ist mit einer Aufwandsentschädigung entgolten und bietet eine sinnvolle Aufgabe, zusammen mit der Arbeit im Team mit Gleichgesinnten, heißt es dort weiter.

Für diese Gruppe bietet das DRK einen Fahrdienst an, der die Gruppenteilnehmer mit einem Kleinbus abholt und wieder nach Hause bringt. Für den beschriebenen Fahrdienst werden weitere Fahrer gesucht. Erfahrung in der Führung von Kleinbussen sind von Vorteil. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag ca. zwei Stunden. Was jeder Einzelne im Jahreslauf an Zeit verschenken möchte, entscheidet er selbst. Die Tätigkeit ist mit einer Aufwandsentschädigung entgolten und bietet eine sinnvolle Aufgabe, zusammen mit der Arbeit im Team mit Gleichgesinnten, heißt es dort weiter.

Engagierte Menschen für die Betreuung von Menschen mit Demenz gesucht

Für die gleiche Gruppe, die das Deutsche Rote Kreuz in Friedrichshafen seit 1996 als ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung anbietet, lautet eine Pressemitteilung des DRK, werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung des bestehenden Teams gesucht. Die Gruppen werden von einer Altenpflegerin bzw. Altentherapeutin betreut.

Vorerfahrungen mit demenzkranken Menschen sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil, aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was

jeder Einzelne im Jahreslauf an Zeit verschenken möchte, entscheidet er selbst. Die Tätigkeit ist mit einer Aufwandsentschädigung entgolten und bietet eine sinnvolle Aufgabe, zusammen mit der Arbeit im Team mit Gleichgesinnten, der Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten einzubringen und an Weiterbildungen teilzunehmen, heißt es dort weiter.

Weitere Info/Bewerbung: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ansprechpartnerin ist Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541 - 504-126. mb

„Opa-Oma-Fest“ im evangelischen Kindergarten Abraham

Glückliche Großeltern gab es am 8. April beim „Opa-Oma-Fest“ im evangelischen Kindergarten Abraham zu sehen, lautet eine Pressemitteilung des Kindergartens. Begrüßt wurden die Besucher mit einem Lied, anschließend spielten die Kinder der beiden Gruppen die Märchen „Hänsel und Gretel“ sowie „Dornröschen“ vor. Hierfür hatten die Kinder die Requisiten selbst gebastelt und gemalt.

Im Gemeindesaal der evangelischen Kirche wurden die Großeltern im Anschluss an das Programm noch mit selbst gebackenem Kuchen der fleißigen Mütter des Kindergartens verwöhnt. Der Elternbeirat kümmerte sich unter der Leitung von Jana Möslang um die Bewirtung. Dieser Genuss rundete das Fest ab, so dass alle Großeltern, samt Enkel, rundum zufrieden waren, heißt es in der Meldung abschließend. mb



Fröhliche Kinder und fröhliche Gäste beim „Opa-und-Oma-Fest“ im evangelischen Kindergarten Abraham. Die Kinder spielen für die Großeltern das Märchen „Dornröschen“ nach. Bild: Kiga Abraham

Veranstaltungen		
Freitag, 6. Mai		
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
20 Uhr	Musiksalon im Hirscher; Musik vom Plattenteller; Eintritt	Bahnhof
Samstag, 7. Mai		
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
Sonntag, 8. Mai		
8 Uhr	Nabu: Vogelwelt im Naturschutzgebiet Hepbacher-Leimbacher Ried – ornithologische Exkursion, Treff: Parkplatz Rathaus Ailingen	
11 Uhr	Erdenkinderfest der „Kinder der Erde e.V.“ auf dem Gelände des See- und Waldkindergartens in der Unteren Seestraße; Eintritt frei	
19 Uhr	Promenadenkonzert – Jugendblasorchester Langenargen; Eintritt frei	Konzertmuschel
Dienstag, 10. Mai		
9.30 Uhr	Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang; Gästeehrung & Infos	Treff: Tourist-Info
Mittwoch, 11. Mai		
10 Uhr	Match Race Germany – Freies Training	
10 Uhr	Geführte Radtour; Anmeld. bis Di., 18 Uhr im Hotel Seeperle: Tel. 07543 - 93360	
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag	Museum
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr; Eintritt	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot; Eintritt	Schloss
Donnerstag, 12. Mai		
Entfällt	Wochenmarkt	Entfällt
ab 9 Uhr	Match Race Germany – Qualifikations-Regatten	
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; Treff & Anmeld. bis Mi., 12 Uhr bei der	Tourist-Info
19.15 Uhr	Büchertreff: „Ein Stammbaum“ von Patrick Modiano; Eintritt frei	Bücherei
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Musikverein Baienfurt; Eintritt frei	Konzertmuschel
Freitag, 13. Mai		
ab 9 Uhr	Strandbaderöffnungstag – Eintritt frei bis 20 Uhr	Strandbad
ab 9 Uhr	Match Race Germany – Qualifikations-Regatten	
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
18 Uhr	Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr: Ortsstraße/Ecke Flurweg	Oberdorf
18 Uhr	Elfmeter- u. Senioren-Fußballturnier f. einheim. Vereine u. Gruppen	Sportzentrum
19 Uhr	Après-Sail – „Match Race goes Lederhose und Dirndl“ mit den „Eschbach Buam“	
Samstag, 14. Mai		
ab 9 Uhr	Zünftiges Weißwurstfrühstück des Kioskteams	Strandbad
ab 9 Uhr	Match Race Germany – Abschluss-Qualifikations-Regatten	
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
ab 13 Uhr	Schnuppersegeln des Yachtclub Langenargen für Kinder und Jugendliche und Wasserfun-Aktionspark mit kostenlosem SUP-Test	Uferpromenaden
ab 19 Uhr	Après-Sail – METAXXA und ab 22.30 Uhr Party Stadl mit DJ Heiko Berger	
22 Uhr	Beats im Schloss	Schloss Montfort
Sonntag, 15. Mai – Pfingstsonntag		
ab 9 Uhr	Match Race Germany – Abschluss-Viertelfinale und Halbfinale	
10 Uhr	50. u. letztes A-Junioren-Fußballturnier mit gr. Rahmenprogramm spätestens ab 16 Uhr Ehemaligentreffen der Fußball-A-Junioren-Turnierteilnehmer ab 1967	Sportzentrum
ab 19 Uhr	Après-Sail mit Jürgen Waidele & friends feat. Eliza Kay	Uferpromenaden
22 Uhr	Match Race Afterparty: www.schlosspartys-langenargen.de; Eintritt	Schloss
Montag, 16. Mai – Pfingstmontag		
ab 9 Uhr	Match Race Germany – Finalläufe	
ab ca. 16 Uhr	Match-Race-Abschlusspressekonferenz, Siegerehrung, Preisverleihung	

Familientreff

Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. **Montag, 9. Mai:** Das Naturschutzzentrum in Eriskirch entdecken. Beginn ist um 15 Uhr am Eingang. Das Zentrum öffnet an diesem Tag nur für den Montagstreff Langenargen seine Türen und alle haben Zeit zum Entdecken, Hören, Sehen und Ausprobieren. In den Pfingstferien, zwischen 16. und 29. Mai, findet kein Montagstreff statt. Erst am Montag, 30. Mai treffen sich alle wieder zum Stockbrot backen am Franzosenstrand und zum Erleben des dortigen Barfußpfades zur Schulung der Sinneswahrnehmung; bei schlechtem Wetter wird ausgewichen in die Räume des Familientreffs. mb

Babytreffs im Familientreff

Die Babytreffs bieten Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Informationen rund ums Baby. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eltern können ihr Kind im Babytreff in jeder Entwicklungsphase bewusst erleben und durch Spiel und Bewegung Spaß zusammen haben. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Fragen werden geklärt und schöne Kontakte zu anderen Familien entstehen.

Dienstags, 9-10.30 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter sowie dienstags von 15-16.30 Uhr für Eltern mit Babys vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Infos, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de. pf

Unsere Kleinsten



Kinderkrippe Zwergenhaus: Amtshausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. Informationsnachmittag am 15. April, 15.30-17 Uhr.

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 30. Mai, 18 Uhr, Technische Hilfe. jm



**Mein Jugendraum
„TREFF LA“**

Jugendraum TREFF LA: Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss, schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. mb

LaKE-Line Partybus fährt zum „Fäten Fäscht“ des Pfingstfestivals in Kressbronn: Am Samstag, 14. Mai, fährt der LaKE-Line Partybus das „Fäten(n) Fäscht“ des Pfingstfestivals Kressbronn an. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, Einlass ab 16 Jahren mit Partypass.



Büchertreff

Do., 12. Mai, 19.15 Uhr: „Ein Stamm-
baum“ von Patrick Modiano

Der nächste Büchertreff findet am Donnerstag, 12. Mai, 19.15 Uhr statt. Es wird das Buch „Ein Stamm-
baum“ von Patrick Modiano besprochen. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung. Alle Literatur-interessierten sind herzlich willkommen. tb

Nabu

**Vogelwelt im Naturschutzgebiet
Hepbach-Leimbacher Ried**

Der Nabu lädt am Sonntag, 8. Mai, inter-
essierte Mitglieder und Gäste zu einer
ornithologischen Führung ins Hepbach-
Leimbacher Ried ein. Treffpunkt ist um
8 Uhr der Parkplatz am Rathaus Ailingen
oder um 8.30 Uhr der Wanderparkplatz
Mülldeponie Weiherberg/Raderach. Das
Revier wird u. a. von Störchen bewohnt.
Die Leitung hat Reinhard Götz, Tel.
07541 - 6402. Die Exkursion ist kostenfrei
und findet nur bei trockener Witterung
statt. Weitere Natur-Informationen unter
www.nabu-langenargen.de.

Naturschutzzentrum Eriskirch

**„Irisblüte – und noch mehr!– Führung
im Eriskircher Ried:** Mitte Mai be-
ginnt im Eriskircher Ried die schönste
Zeit, wenn Tausende Sibirische Schwert-
lilien die nassen Wiesen in ein blaues
Blütenmeer verwandeln. Das Natur-
schutzzentrum Eriskirch bietet zu dieser
Zeit besonders viele kostenlose Füh-
rungen an, die alle am Naturschutzzentrum
(ehemaliger Bahnhof) beginnen und
etwa zwei Stunden dauern. Die Füh-
rungen finden statt am Pfingstsonntag, 15.
Mai, 14.30 Uhr; Pfingstmontag, 16. Mai,

9 Uhr; Freitag, 20. Mai, 16.30 Uhr; Sams-
tag, 21. Mai, 14 Uhr; Sonntag, 22. Mai, 9
Uhr; Donnerstag, 26. Mai (Feiertag), 19
Uhr und am Samstag, 28. Mai, 9 Uhr. gk

Erdenkinderfest 2016

**See- und Waldkindergarten Langen-
argen – „Kinder der Erde e.V.“ – Will-
kommen zum Tag der offenen Tür**

Am Muttertag, 8. Mai, findet zwischen
11 und 17 Uhr das traditionelle Erden-
kinderfest auf dem Gelände des See- und
Waldkindergartens Langenargen statt.
Es gibt Gegrilltes, Salate und Kuchen-
spezialitäten – alle Mütter erhalten als
Muttertags-Special ein Glas Holunder-
prosecco. Auf dem Gelände finden inter-
essante Kinderaktionen wie Ponyreiten,
Baumklettern, Klanggeschichten, Bas-
teln, Kinderschminken u. v. m. statt. So-
mit ist für die perfekte Unterhaltung aller
Kinder gesorgt – eine super Möglichkeit
für die Erwachsenen, am Muttertag zu
entspannen und das zauberhafte Ge-
lände des See- und Waldkindergartens
Langenargen kennenzulernen. Die Ver-
anstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Festplatz ist das Gelände des See- und
Waldkindergartens Langenargen, Nähe
Untere Seestraße 135 – gegenüber dem
Schwedewaldparkplatz. mb

**Vorankündigung: Hauptübung
der Feuerwehr in Oberdorf**

Die Freiwillige Feuerwehr Langen-
argen führt am Freitag, 13. Mai, um ca.
18 Uhr ihre jährliche Hauptübung durch.
Übungsannahme ist ein Verkehrsunfall
im Kreuzungsbereich Ortsstraße/Flur-
weg in Oberdorf.

Die ehrenamtlichen Helfer rücken da-
raufhin mit mehreren Fahrzeugen zur
Einsatzstelle aus. Vor Ort wird dann ein
„Technische Hilfeleistung“-Einsatz ab-
solvieret. Amtshilfe wird durch DRK und
Polizei geleistet.

Bürgerinnen und Bürger sind eingela-
den, die Gelegenheit zu nutzen und sich
von der Leistungsfähigkeit ihrer Feuer-
wehr zu überzeugen.

Wie auch schon in der Vergangenheit
wird der Übungsverlauf von einem fach-
kundigen Kommentator der Feuerwehr
begleitet und erläutert. ws

19. Match Race Germany 2016

Über die Pfingstfeiertage, von 12. bis
16. Mai, erwartet Langenargen wieder
das Match Race, die internationale Segel-
regatta.

Mit der höchsten Einstufung durch
den Weltseglerverband World Sailing in
Deutschland wird das Match Race vor
Langenargen mit dem Status „Grade 1“ –
also einer Weltmeisterschaft vergleichbar
– ausgetragen.

Beim Matchracing, im Duell Boot gegen
Boot, bei der Round Robin, jeder gegen
jeden, und im K.o.-Modus im Viertel- und
Halbfinale und den Finalläufen werden
zahlreiche Zuschauer den Liveübertra-
gungen vor Ort und den auf Lautsprecher
übertragenen Kommentaren am Ufer fol-
gen.

Ausrichtender Verein des sportlichen
Wettkampfes ist der Yacht-Club Langen-
argen e.V., Veranstalter ist die Match
Race Germany GmbH. Rund 30 000
Besucher, so die Match Race Germany
GmbH, verfolgten 2015 die spannenden
Duelle vom Langenargener Ufer aus. tv

Veranstaltungskalender



**vom 9. Mai bis
13. Mai**

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17,
Fr. 16-19 Uhr

Montag, 9. Mai

- 8:30 VHS-Französisch
- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:00 Tennis
- 10:00 VHS-Italienisch
- 16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 10. Mai

- 14:00 Wanderung von Hagnau zum
historischen Rebgut Halttau;
(WF: R. Haßmann)
- 8:30 VHS-Englisch
- 9:00 Walking/Nordic-Walk.
- 10:15 VHS-Englisch
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 11. Mai

- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:30 Tennis
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Spanisch
- 11:00 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:30 Singen
- 19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 12. Mai

- Wanderung zu den Leupolzer Höhen
und ins Tal der Unteren Argen (WF:
Krebs/Bühler)
- 10:30 Frühschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 14:30 Jahrgänger 1925
- 18:30 Bridge

Freitag, 13. Mai

- 14:00 Schnitzen (Schule)
- 17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:

Di., 17. Mai: Rollator-Spaziergang
mit Otto Rosenauer; Mi., 18. Mai 14
Uhr – Kultur: „Jan Sibelius“; Do., 19.
Mai: Erste Tour nach Liechtenstein:
Durchs wilde Saminatal (Graichen
und Russ), zweite Tour: Zur Wiege
Liechtensteins (WF Krebs/Bühler).

Der 1. Mai hat sich gewaschen

„Ab jetzt Wäsche waschen im See“, „Fische füttern geboten“, „Die Fische und Fischer werden es ihnen danken“ – ein kleiner Schilderwald mit Geboten hat die Uferpromenade am Uhlandplatz am verregneten ersten Mai geziert: Der Kulturverein, jährlich verantwortlich für eine thematisch denkwürdige Installation, hatte wieder zugeschlagen.

Unumstritten ist das Thema tatsächlich nicht, das da zwischen zahlreichen regenschirmschirmtragenden Zuschauern zum traditionellen Maibaumstellen des Fanfarenzuges am Uhlandplatz im Regen stand. Der See ist so nährstoffarm, wie in den 40er- und 50er-Jahren.

Dem als Voralpengewässer eingestuft See fehlt seit Jahren die Umwälzung seiner Schichten, weil das Wasser zu warm ist. Denn dort, sagen Experten, seien genug Nährstoffe und Phosphat, er müsste sich nur einmal umdrehen, der See, damit sie endlich wieder in die sauerstoffreichen oberen Schichten gelangen.

Den Fischern dagegen geht bei den vorgegebenen Höchstwerten für Phos-

phat im Voralpensee die Luft aus, denn den Fischen und der Brut fehlt es an Nahrung, sie fordern deshalb das Einschreiten der Politik, denn der See bewegt sich nicht.

Kalt genug war hingegen das Wetter am 1. Mai – für das der Kulturverein nicht verantwortlich gemacht werden kann – dennoch in Langenargen beim Maibaumstellen des Fanfarenzuges König Wilhelm (wo mithilfe der fleißigen Bauhofmitarbeiter und eines Landschaftsbaubetriebes und eines Kranes einer Kressbronner Firma alles ins recht Lot gerückt werden konnte), wurde gespielt, kommentiert, gefeiert und Gegrilltes genossen.

Auch in Oberdorf dürften die Veranstalter zufrieden gewesen sein. Seit Jahren setzen die Macher in der kleinen Teilgemeinde Langenargen bei der Feier zum 1. Mai auf eine Cover-Rock-Band und Biergartenatmosphäre – in voller Deckung fand aber auch hier der erste Teil des Tages statt, die Adlerstraße bot ein Bild voller Schirme und Pavillionzelten, unter denen dicht gedrängt auch hier zahlreiche Besucher ihrem „Tag der Arbeit“ noch den vollen Sinn abtrotzten. tv

Der Fanfarenzug ist zufrieden, von links, Patrick Korn, Tobias Tanner, 2. Vorsitzender der Fanfaren, Andreas Hecht, 1. Vorsitzender und Dustin Kluge: „Die Harteingesessenen“ sind da, wie jedes Jahr beim Maibaumstellen. Kulturverein, Narrenzunft und Privatleute genossen das Angebot am Uhlandplatz.



In den letzten Jahren wurde der Maibaum vor dem Amtshof vom Traktoranhänger auf das Pferdefuhrwerk der Familie Gührer umgeladen. Die Bauhofmitarbeiter und Gartenbauer Robin Leute halfen dabei im Hintergrund, damit es die Tiere mit der Fracht nicht so weit haben. Kurzfristig fällt das Pferdegespann aus, nur ein Pferd des Gespanns darf den Mai noch erleben.



Mehr Ausweichmöglichkeiten für ihre Maifeier hatten die Veranstalter in der Teilgemeinde Oberdorf. Viele Maiwanderer aus dem Argental und der Umgebung fanden auch im Nieselwetter den Mai ganz toll. Bilder: tv

Nachwuchsteam des Garten- und Landschaftsbaus holt landesweit vierten Platz

Bei der Landesgartenschau traten die besten Nachwuchsteams ihrer Branche gegeneinander an

Leon Emser vom Ausbildungsbetrieb Lamm Garten & Landschaftsbau GmbH aus Langenargen hat gemeinsam mit seiner Teamkollegin Vera Holldonner von dem Ausbildungsbetrieb Mike Adriaans Garten- und Landschaftsbau aus Aalen unter den Nachwuchsteams auf der Landesgartenschau den vierten Platz gewonnen, lautet eine Meldung aus dem Haus Lamm Garten & Landschaftsbau GmbH. mb



1. Bodenseecup geht weiter

Am 7. Mai kämpft das Boxteam in Dornbirn um den Pokaltitel

10:7 hat das Ergebnis der ersten Begegnung des Boxteams Deutschlands

gegen das österreichische Team im 1. Bodenseecup der drei Länder am Ende des Kampfabends am 23. April in der Festhalle in Langenargen gelautet.

Aufgrund von Ausfällen in den Klassen 75, 81 und 91 Kilogramm wurde das Boxteam von Boxer aus Bayern unterstützt.

Am kommenden Samstag fährt das Boxteam Langenargen zum Rückkampf gegen die österreichische Mannschaft nach Dornbirn.

Zuhause hatten die Kampfsportler um Trainer und Vorsitzenden Tom Schuler in drei Cup-Wertungskämpfen von fünf gewonnen. Dazu kamen für jede Mannschaft die Wiegepunkte, die jeder Kämp-

fer erhält, wenn er sein angemeldetes Gewicht auf die Waage bringt.

Lokalmathador Kushtrim Mahmuti zum Beispiel ließ es gar nicht erst zu den drei Runden à drei Minuten kommen: Göksel Celikkaya (AUT), österreichischer Meister und EM-Teilnehmer, unterlag ihm bereits in der ersten Minute durch technisches K.o.

Omar Darwich unterlag seinem Gegner nur knapp nach Punkten. Im Mittelgewicht siegte Edin Avdic, österreichischer Meister 2015, nach Punkten gegen Uwel Hernandez. Aber kurz gesprochen könnte ein Sieg in Dornbirn schon jetzt den Pokaltitel für die Mannschaft des Boxclub Langenargen bedeuten. tv



Göksel Celikkaya (AUT) unterliegt Lokalmathador Kushtrim Mahmuti, Boxclub Langenargen (D). Von 45 Kämpfen hat er 37 gewonnen. Bilder: tv

Roman Gorst (AUT) unterliegt im Kampf gegen Johann Witt (D), li., Dritter in der Europameisterschaft und Zweiter in der Militärweltmeisterschaft der Erwachsenen und Jugendlichen: Weltelite.

Sport

Doppelpodium für Tim Zimmermann

Beim zweiten Rennwochenende der ADAC TCR Germany am Sachsenring (29. April bis 1. Mai) konnte der Langenargener Tim Zimmermann die ersten Podiumsplätze der Saison einfahren. Der Langenargener fuhr im ersten Rennen auf den zweiten Rang und wurde im zweiten Lauf des Wochenendes von Startplatz sieben Dritter. In der Gesamtwertung kletterte der 19-Jährige nach zwei absolvierten Rennwochenenden auf Platz fünf.

Mit der Champagnerdusche am Samstagmittag (30. April) hat Tim Zimmermann auch die letzten Nachwirkungen des Startcrashes aus Oschersleben von sich abgewaschen. Nach den ersten Rennkilometern in seinem Golf GTI TCR kam Zimmermann als Dritter hinter Laufsieger Harald Proczyk über die Zielinie, später wurde er sogar noch auf den zweiten Rang gesetzt, da ein Konkurrent vor ihm mit einem zu leichten Fahrzeug unterwegs war. „Ich bin wirklich erleichtert, dass wir unsere gute Performance aus dem Training auch im Rennen umsetzen konnten“, sagt Zimmermann. „Der Auf-

takt hier am Sachsenring hätte nicht viel besser laufen können.“

Im Zeittraining am Samstagmorgen war Zimmermann schon schnell unterwegs und sicherte sich im sogenannten „Shootout“ der besten zwölf Fahrer einen guten vierten Startplatz für Rennen eins. Tausendstel trennten dort die Piloten auf ihren Rängen. „Schon in Oschersleben war das alles wirklich eng“, so der 19-Jährige. „Das hat sich heute dann eben auch wieder bestätigt.“ Matthias Liebhardt

Montfort Cup vom 5. bis 7. Mai im Seeraum vor Langenargen – Top-Meldeergebnis: YCL erwartet rund 50 Segelcrews

Der Montfort Cup, sportliches Aushängeschild des Yacht Clubs Langenargen, geht in seine nächste Runde: Die 35. Auflage der traditionsreichen Segelregatta des YCL zählt zur internationalen Bodenseemeisterschaft 2016 der ORC-Klassen. Die Races unter der Regie der Wettfahrtsleiter Rudi Magg und Hans-Walter Jöckel gehen von 5. bis 7. Mai über die Segelbühne.

Große Freude beim Regattateam des Yacht Clubs beziehungsweise bei Hans-Walter Jöckel: Gegenüber dem Vorjahr haben sich deutlich mehr Crews, nämlich 47, für die Ranglistenregatta innerhalb des Langenargener Segelfestivals angemeldet.

Statt der Einheitsklasse J 70 des Vorjahres segeln bei der aktuellen Regattaauflage die Boote der Werftklasse B/one in einer eigenen Wertung. Beim Montfort Cup starten nach Worten von Wettfahrtsleiter Hans-Walter Jöckel der ORC-Club I bis IV, ORC-Sportboote sowie Eintyp-Kielbootklassen. Die Sportboote bilden dieses Jahr mit 13 Booten das größte Feld. Die Crews stellen bei bis zu zehn Wettfahrten auf modifizierten Up-and-Down-Kursen ihr seglerisches Können unter Beweis. Los geht es ab Donnerstag, 5. Mai, voraussichtlich 11 Uhr, an der Startlinie vor Langenargen. Zuschauer sind zum Segelfestival herzlich willkommen.

Der Montfort Cup ist nicht nur ein sportliches Highlight im Regattakalender des YCL, das Team rund um Clubpräsident Roel van Merkesteyn hat auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Bereits am Mittwoch, 4. Mai, heißt es für die Segelcrews

ab 19 Uhr Welcome in der Loungebar im Festzelt am Malereck. Am Donnerstag findet eine Sailor-Party im Festzelt statt (ab 20 Uhr). Der Freitag steht ab 20 Uhr ganz im Zeichen eines Lounge-Abends. Am Abend des letzten Segeltages lädt der Club ab 18 Uhr zur Siegerehrung mit Segleressen ins Festzelt ein. alx

Fußball – Ehemaligentreffen beim letzten Jugendturnier

Die 50. Ausgabe seines A-Junioren-Turniers über Pfingsten nimmt der FV Langenargen zum Anlass, ein Ehemaligentreffen abzuhalten. Der Verein wünscht sich, dass sich am Pfingstsonntag, spätestens zu den Platzierungsspielen ab 16 Uhr, möglichst viele Fußballer im Sportzentrum treffen, die etwas Gemeinsames verbindet – nämlich im letzten halben Jahrhundert beim Turnier gespielt zu haben. Ganz besonders aufgerufen zu kommen sind, so FVL-Turnierorganisator Mario Schwingen, die Spieler der Mannschaft, die 1967 das erste Turnier gespielt hat. Beim Jubiläumsturnier werden am Pfingstsonntag und -sonntag erneut zehn Mannschaften um den Wanderpokal spielen. Der Sieger des Wettbewerbs wird diese Trophäe aber auf jeden Fall behalten können, denn in den folgenden Jahren wird es das Turnier in dieser Form und zu diesem Zeitpunkt nicht mehr geben, wie der FVL mitteilt. Deshalb käme, laut dem Veranstalter, diesem Ehemaligentreffen auch eine besondere Bedeutung zu.

Das FVL-Veranstaltungswochenende startet bereits am Freitag vor Pfingsten ab 17 Uhr mit einem spaßigen Elfmeterturnier für Vereine und Gruppen aus Langenargen. Parallel dazu werden die Fußballsenioren ein Kleinfeldturnier durchführen. gbr

Fußball – FVL gastiert beim Tabellenzweiten SV Tannau

Nach seinem spielfreien Wochenende muss der aktuelle Dritte FV Langenargen am Sonntag beim Tabellenzweiten SV Tannau antreten. Nach seiner Heimniederlage gegen den SC Friedrichshafen und dem gleichzeitigen Punktgewinn des SV Tannau am letzten Sonntag ist der Rückstand des FVL auf sechs Punkte angewachsen. „Wir geben natürlich nicht auf und werden alles versuchen, Tannau auf den Fersen zu bleiben“, gibt FVL-Trainer Franz Pichner zu Protokoll. Dass es dazu natürlich einen Sieg auf dem Platz des Aufstiegsanwärters braucht, sei allen klar, so Pichner. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass zwar beide Mannschaften mit durchschnittlich rund einem Gegentor über eine ähnlich stabile Abwehr verfügen, der SV Tannau aber in der Offensive erheblich erfolgreicher ist. Bei 63 Toren hat der Tannauer Sturm 23-mal häufigeren Ball im gegnerischen Gehäuse versenkt, als es dem FVL gelang. gbr

Tennis – Klaus Kloth ist Bezirksmeister

Erfolgreich vertreten hat Klaus Kloth am vergangenen Wochenende die Farben des TC Langenargen bei den offenen Bezirksmeisterschaften des Bezirks 4 Schwarzwald-Bodensee in Markdorf.

In der AK 65 holte er sich in einem Feld von sechs Meldungen in den Leistungsklassen 10-18 überraschend die Bezirksmeisterschaft. Im ersten Spiel setzte sich Kloth, der an Platz zwei gesetzt war, sicher gegen einen LK18-Spieler des TC Salem mit 6:2, 6:2 durch. Gegen einen LK12-Spieler des TC Bad Schussenried gewann Kloth am Nachmittag mit 6:2, 6:3. Im Endspiel am darauffolgenden Sonntag traf er auf Jürgen Kern, einen LK13-Spieler des TC Konstanz, der am Vortag den an Platz 1 gesetzten LK10-Mann vom TC Nusplingen ausgeschaltet hatte. In einer hart umkämpften Begegnung gewann Kloth nach 6:4 und 3:6 im Matchtiebreak mit 10:4 und holte sich damit seine erste Bezirksmeisterschaft. mb

Tennis – Traditionell eröffnet ein Schleifchenturnier die Freiluftsaison für Mitglieder und Gäste

Saisonstart beim Tennisclub Langenargen. So freuten sich die Clubverantwortlichen am vergangenen Samstag, 30. April, über eine recht gute Teilnehmerzahl, sodass in vier halbstündigen Runden jeweils sechs Plätze mit Doppelbegegnungen belegt werden konnten. Das Wetter sorgte für ideale Tennisbedingungen und so konnte gegen 17 Uhr Turnierleiter Hermann Hauser drei vom Club und den neuen Clubhauswirten gestiftete Gutscheine an die Bestplatzierten verteilen.

Wenn auch das Losglück für den Spielpartner und die Gegner eine gewisse Rolle spielt, setzten sich mit Daniela Maier und Karin Dostal (jeweils vier Schleifchen) sowie Erwin Baierle (Losglück mit drei Schleifchen aus fünf Drei-Schleifchen-Platzierten) doch wieder einmal turniererfahrene SpielerInnen durch. Die gute Stimmung lobten auch einige teilnehmenden Gäste, wobei dazu auch die gute Verpflegung im Clubhaus beitrug, sodass der Tag recht harmonisch auf der Terrasse ausklang. hh



TV02 – Tischtennis – Herren verlieren in der Relegation

Schon bei der Hinfahrt nach Weiler wurde unter den Tischtennispielern über die überraschend hohe 7:3-Führung von Neukirch über Meckenbeuren diskutiert. So war es nicht verwunderlich, dass beim Eintreffen in der Halle als Gegner der TSV Neukirch feststand. Punkt 18.30 Uhr starteten die Eingangsdoppel. Souverän setzten sich Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen in drei Sätzen durch. Doch den ersten wichtigen Punkt vergaben Michael Klingenstein/Matthias Wieland im fünften Satz mit 9:11. Auch Ralf Cornelssen musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Während Gerhard Sauter in Topform auf 2:3 verkürzte. In zwei packenden Duellen unterlag die „Mitte“ je-



Traditionell eröffnet ein Schleifchenturnier die Freiluftsaison für Mitglieder und Gäste, so auch am 30. April auf den Tennisanlagen des Tennisclubs Langenargen. Bild: tcl

weils in fünf Sätzen. Danach gelang zwar Volker Enzenhöfer ein weiterer Punkt, doch der „Schock“ über den hohen Rückstand lähmte die Spieler. So unterlagen in Folge die nächsten vier Spieler. Ein enttäuschter Gerhard Sauter nach dem Match: „Der Gegner war im vorderen Paarkreuz sehr stark. Ein Punkt vorne ist trotzdem einfach zu wenig. Jetzt können wir nur noch hoffen, dass wir trotzdem in der Bezirksklasse bleiben dürfen.“ jb

Tischtennis – Jungen bleiben in der Bezirksliga

Obwohl die U18 auf einem Abstiegsplatz steht, wurde den jungen Spielern angeboten, auch in der nächsten Saison in der Bezirksliga zu spielen. Dies wurde dankend von Raphael Arnold, Joy Ron Michel, Tim Wenzel und Christoph Schäch angenommen. Nachdem schon in der Rückrunde die Steigerung der Spieler zu erkennen war,

wird in der nächsten Saison ein guter Tabellenplatz erwartet. jb

Eine überragende Saison endet für die Handballerinnen

Die Kressbronner Handballdamen, bei denen auch alle ehemaligen Handballspielerinnen des TV02 trainieren, konnten auch ihr letztes Heimspiel am Samstag, 23. April, im Sportzentrum Langenargen mit 21:16 gewinnen und beenden damit eine sehr erfolgreiche Saison mit 36:0 Punkten an der Tabellenspitze, wie eine Pressemitteilung der Mannschaft lautet.

Gegen die Damen der SG Hohenems-Hard, wo im September das erste Saisonspiel der Kressbronnerinnen mit einem Auswärtssieg von 21:18 stattgefunden hatte, siegte die Mannschaft mit 21:16. Im Spiel zeigten sie vieles, was sie in dieser Saison ausgezeichnet hatte: Die Abwehr

stand sicher und wurde durch eine gute Torhüterleistung ergänzt, wodurch einige Konter möglich waren und im Angriff gelangen schön herausgespielte Tore.

Mit der Übergabe des Wimpels endete eine überragende Saison, welche so nach dem letztjährigen Aufstieg nicht zu erwarten war.

Die Trainerinnen Raaf und Rönsch nach dem Abpfiff: „Wir sind hochzufrieden mit dieser erfolgreichen Saison und stolz, wie sich unsere Spielerinnen erneut den Titel erkämpft haben. Jetzt haben sie erst mal eine Pause verdient, bevor wir unseren Fokus auf die kommende Saison richten.“

Die Damen möchten sich bei allen Zuschauern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken und freuen sich schon auf die Herausforderung Bezirksliga. mb